

Quelle:

www.lazarus.at/2023/11/15/wien-kinderpalliativ-tageszentrum-momo-fuer-schwerstkranken-kinder-und-eltern-feierlich-eroeffnet

Wien: Kinderpalliativ-Tageszentrum „MOMO“ für schwerstkranke Kinder und Eltern feierlich eröffnet



Das am 9. November eröffnete MOMO Kinderpalliativzentrum „ZeitRaum“ (Bild) in Wien-Währing bietet kostenlose tagesstationäre Betreuung für schwerstkranke Kinder, deren Geschwister und Eltern.

Das zum Großteil durch Spenden finanzierte Kinderpalliativzentrum (wir berichteten) ergänzt die bestehenden mobilen Einsätze der Organisation und wird kostenlos angeboten.



Mitte Mai berichteten wir noch von einer Baustelle - jetzt wurde dank zahlreicher Spender*innen und freiwillig Helfenden das Zentrum bereits eröffnet.

Auf 460 Quadratmetern bietet MOMO medizinische Versorgung, Entlastungspflege und therapeutische Behandlung an. Die Kinder können hier den ganzen Tag verbringen, geplant sind künftig auch Übernachtungsmöglichkeiten, damit Eltern Zeit für sich bekommen.

In den vergangenen zehn Jahren hat MOMO insgesamt über 500 Kinder betreut, 200 von ihnen sind in dieser Zeit verstorben. Es seien „500 Schicksale und Geschichten, schwere aber auch leichte Situationen“, berichtete MOMO-Leiterin Dr. Martina Kronberger-Vollnhofer. Der Kinderonkologin und Palliativmedizinerin stehen 23 haupt- und 50 ehrenamtlichen Mitarbeitende zur Seite.

[>zu unserem ausführlichen Bericht vom 14.05.2023](#)

**MOMO-Spendenkonto - IBAN: AT57 2011 1822
1426 4500 +++ Erste Bank +++ oder [online
hier](#)**